

MONTAGEANLEITUNG FLEX-FENCE

WISSENSWERTES ZU BPC CO-EX

Sie haben sich für ein Produkt aus dem Werkstoff BPC entschieden. Der Verbundwerkstoff BPC (Bamboo–Polymere–Composite) ist eine Kombination aus 60% Bambus und einem thermoplastischen Polymer (40%) in Verbindung mit Additiven. Die Besonderheit der Co-Extrusionsprofile liegt darin, dass ein spezieller, widerstandsfähiger Kunststoff um die BPC-Profile gelegt wird - unter Druck und Wärme wird beides miteinander verbunden. Auf die Oberfläche geprägte Holzstrukturen und feine Farbnuancen schaffen eine Echtholzdielen ähnliche Optik.

BPC ist ein thermoplastischer Werkstoff. Anders als Holz „arbeitet“ er kaum in der Breite. Dafür dehnt er sich in der Länge bei Wärme aus und zieht sich bei Kälte zusammen. Die Co-Extrusion verhindert diese Längenausdehnung, schließt sie jedoch nicht gänzlich aus. Aufgrund dessen kann es in besonders warmen Zeiträumen zu einer Bauchigkeit der Sichtschutzelemente kommen.

Das Material ist dauerhaft und unempfindlich gegen Schmutz, Beschädigungen und Witterungseinflüsse. Achten Sie dennoch beim Transport und bei der Montage darauf, dass Sie die Profile nicht Beschädigen / Verkratzen.

Flex-Fence darf nicht geölt werden. Leichte Verschmutzungen können Sie mit klarem Wasser und einer Bürste abwaschen. Bei harthäckigeren Flecken verwenden Sie ausschließlich Wasser und handelsübliche Seife zur Reinigung. Reiniger mit schleifenden Bestandteilen, Reiniger in Cremeform, Lösungs- und Verdünnungsmittel, Scheuerschwämme sowie Stahlwolle sollten grundsätzlich NICHT verwendet werden. Ebenfalls darf der Osmo WPC & ALU Reiniger 8021 NICHT verwendet werden. Verzichten Sie auch auf den Einsatz eines Hochdruckreinigers. Die BPC Co-Ex Profile dürfen NICHT nachgeschliffen werden. Sie würden damit die Kunststoffoberfläche beschädigen.

WISSENSWERTES ZU ALUMINIUM

Ihre Pfosten und Ihr Start- und Abschlussprofil sind aus dem Werkstoff Aluminium. Die Gewinnung von Aluminium ist sehr energieintensiv, dafür ist es zu 100% recyclingfähig. Der Wiederverwertungsprozess verbraucht nur sehr wenig Energie. Aluminium ist widerstandsfähig und langlebig - auch im Außenbereich.

Aluminium ist jedoch anfällig für Beschädigungen durch Schläge und Stöße, die zu Verformungen der Profile führen. Auch wenn diese die Langlebigkeit des Materials nicht minimieren, sollten Sie beim Transport und der Montage sorgsam mit dem Material umgehen. Ein Schieben oder Ziehen der Profile sollte vermieden werden, um die Farboberfläche nicht zu beschädigen. Sollten doch einmal Kratzer entstanden sein und die Farboberfläche ist beschädigt, so ist es möglich die Alupfosten/ -profile mit einem für Aluminium geeigneten Lack in passendem RAL-Farbton nachzuarbeiten.

Durch die UV-Strahlung auf die farbbeschichteten Alupfosten/ -profile kommt es zu einem natürlichen Ausbleichen des Glanzgrades.

Aufgrund der glatten Oberfläche der Pfosten/ Profile sind diese besonders pflegeleicht. Verschmutzungen setzen sich nicht fest. Kleine Verunreinigungen lassen sich meist mit einem weichen sauberen Tuch und warmem Wasser entfernen. Bei harthäckigeren Flecken verwenden Sie ausschließlich Wasser und den Osmo WPC & ALU Reiniger 8021. Reiniger mit schleifenden Bestandteilen, Reiniger in Cremeform, Lösungs- und Verdünnungsmittel, Scheuerschwämme sowie Stahlwolle sollten grundsätzlich NICHT verwendet werden. Alupfosten/ -profile müssen/ dürfen nicht geölt werden.

MONTAGEANLEITUNG FLEX-FENCE

BESONDERHEIT: INDIVIDUELLE FLEX-FENCE-FÜLLUNG

Mit dem flexiblen Rahmensystem aus Aluminium haben Sie, neben den BPC Co-Ex Füllungen von Grund- und Creativelement, endlos viele weitere Kombinationsmöglichkeiten. Es sind alle Materialen und Profile mit 19 mm Materialstärke denkbar. Informieren Sie sich über die individuellen Materialeigenschaften und Besonderheiten Ihrer gewählten Füllung. Detaillierte Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler, bei dem jeweiligen Hersteller der Füllung oder in unseren entsprechenden Montageanleitungen unter www.osmo.de.

WICHTIGE HINWEISE ZUR MONTAGE IHRER SICHTBLENDE

Bitte lesen Sie diese Montageanleitung, vor der Montage Ihrer Sichtblende, aufmerksam durch. Halten Sie sich bei der Planung und Ausführung in jedem Fall an allgemein bekannte handwerkliche Regeln und beachten Sie die örtlichen Gegebenheiten und Vorschriften. Bei Nichtbeachtung der Montageanleitung erlischt die Gewährleistung seitens Osmo. Vor der Montage sollten Sie alle Profile nachmessen, bevor Sie die Pfosten(-anker) setzen, da es produktions- und witterungsbedingt, je nach gewählten Füllungsprofilen, zu leichten Dimensionsschwankungen kommen kann. Legen Sie die Profile nebeneinander und sortieren Sie sie, gegebenenfalls gleichen Sie die Füllungsprofile in der Länge an. Diese Anleitung stellt den aktuellen Stand der Technik dar. Wir entwickeln unsere Produkte und somit auch diese Anleitung ständig weiter. Unter www.osmo.de finden Sie den aktuellen Stand, für die Montage Ihrer Sichtblende.

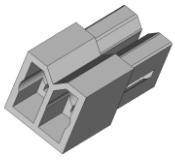
SONDERANFERTIGUNGEN

Sonderanfertigungen (ausschließlich kleinere Varianten) können problemlos bauseits realisiert werden. Höhe und Breite können von Ihnen individuell angepasst werden. Die Co-Ex Profile und die Aluminiumprofile sind, wie Harthölzer, mit hartmetallbestückten Holzbearbeitungswerkzeugen zu bearbeiten (sägen, bohren, fräsen). Auf scharfes Werkzeug ist zu achten! Achtung: Verletzungsgefahr an scharfen Schnittkanten, besonders bei Aluminium! Die nach dem Kürzen fehlenden Montagezapfen der Rahmenprofile zur Verschraubung ersetzen Sie durch Profilverbinder:

Verbinder für Start-/Abschlussprofil (Art.-Nr. 66535900, separat zu bestellen) bzw.

Verbinder für H-Profil (Art.-Nr. 66536100, separat zu bestellen).

Die Verbinder einfach in das jeweilige Profil einsetzen und mit einem 4 mm Inbusschlüssel beide beiliegenden Madenschrauben bis zum Ende eindrehen. Die Madenschrauben schneiden sich ein Gewinde in das Aluminium.



PLANUNG IHRER SICHTBLENDENANLAGE

Sie benötigen: Aluminiumpfosten Typ B/D/E bzw. Wandanschlusspfosten, Pfostenanker für Aluminiumpfosten bzw. Aufsteckkappe zum Einbetonieren, Pfostenkappen für Aluminiumpfosten und Sichtblenden Grundelement Cube, Grundelement oder Creativ-Grundelement.

Optional möglich: Tore (Multi-Fence Co-Extrusion oder Cube mit senkrechter Profilfüllung), Nut-Abdeckleisten für Aluminiumpfosten, Nut-Abdeckleisten für Lichtband-Montage, Dekorprofile, Pfostenanker Abdeckkappen; für Eigenkreationen: Start- und Abschlussprofil, H-Profil, Zubehör, Verbinder und individuelle Füllung mit 19 mm Materialstärke.

MONTAGEANLEITUNG FLEX-FENCE

SCHRITT 1: PFOSTENABSTÄNDE BESTIMMEN

- Im Standard ist eine Flex-Fence Sichtblende, gemessen zwischen den Pfosteninnenseiten, exakt 180 cm breit. Dies ergibt einen Achsabstand von Mitte zu Mitte der Pfostenanker von 189 cm bei dem Aluminiumpfosten Typ B/E und 187 cm bei dem Aluminiumpfosten Typ D.
- Benötigen Sie ein schmaleres Maß, so müssen Sie die Aluminiumprofile auf die entsprechende Länge kürzen und beidseitig die Profilverbindner montieren (siehe Sonderanfertigungen). Die Füllungsprofile müssen ebenfalls angepasst werden, 1 cm kürzer als die Aluminiumprofile.
- Länge der Aluminiumprofile: 1840 mm
Ihre Füllungsprofile müssen 1830 x 1830 mm im Flächenmaß betragen. Dadurch haben die Füllungsprofile in den Nuten noch etwas Platz zum Arbeiten.
Ermitteln Sie die genauen Pfostenabstände durch Einlegen des Startprofils mit den Montagezapfen in die Pfostennuten. Achten Sie darauf, dass das Profil gerade liegt. Hierzu sind z.B. Hilfsklötzchen (Höhe 5 – 7 cm) zum Unterlegen unter das Aluminiumprofil hilfreich. Beachten Sie ggf. vorhandene Bodenunebenheiten, Gefälle etc.
- Achten Sie bei der Über-Eckmontage darauf, dass das Aluminiumstartprofil nicht auf Höhe einer Pfostenankerschraube liegt.



SCHRITT 2: PFOSTENANKER MONTIEREN

Beachten Sie bitte die Montageanleitung für Aluminiumpfosten. Ergänzende Informationen zum Einbetonieren von Aluminiumpfosten, der Montage der Nut-Abdeckleisten und zur Integration von Licht sind dort beschrieben. Die aktuelle Version können Sie auf www.osmo.de einsehen und herunterladen.

PFOSTENANKER ZUM EINBETONIEREN

- Heben Sie ein Loch von mindestens 30 x 30 x 80 cm aus. Je nach Bodenfestigkeit und Windlast muss das Fundament größer dimensioniert werden.
- Richten Sie den Anker mit Hilfe des Pfostens (nicht am Pfostenanker festschrauben) und Hilfslatten lotrecht aus.
- Füllen Sie nun das Loch mit einem Zement-Kies-Gemisch im Verhältnis 1:3 auf. Erst nach dem Aushärten des Betons kann die Montage fortgesetzt werden.



MONTAGEANLEITUNG FLEX-FENCE

PFOSTENANKER ZUM AUFDÜBELN

- Dieser Pfostenanker kann auf einem Streifen- oder Punktgrundmauertyp montiert werden. Punktgrundmauertypen sind mindestens 30 x 30 x 80 cm groß zu erstellen und Streifenfundamente sollten 30 cm breit und 80 cm tief sein, da ansonsten die Schrauben zur Bodenbefestigung zu nah an dem Fundamentrand liegen.
- Richten Sie den Anker mit Hilfe des Pfostens (nicht am Pfostenanker festschrauben) und Hilfslatten lotrecht aus.
- Befestigen Sie den Pfostenanker mit Dübeln oder Verbundankern, die je nach Untergrund ausgewählt und bauseits beschafft werden müssen.



PFOSTENANKER FÜR L-STEINE

- Zur Verwendung dieses Pfostenankers benötigen Sie L-Steine mit mindestens 10 cm, besser 12 cm Stärke. Diese müssen ausreichend stabil in Beton montiert werden.
- Der Pfostenanker für L-Steine muss an zwei Seiten an dem L-Stein anliegen.
- Richten Sie den Anker mit Hilfe des Pfostens (nicht am Pfostenanker festschrauben) und Hilfslatten lotrecht aus.
- Befestigen Sie den Anker mit Dübeln oder Verbundankern, die je nach Untergrund ausgewählt und bauseits beschafft werden müssen, an allen 6 Bohrungen mit dem L-Stein.



ALUMINIUMPFOSTEN TYP D

- Wenn Sie den Aluminiumpfosten Typ D verwenden, müssen Sie bereits vor der Montage auswählen in welche Richtung die geschlossene Pfostenseite zeigen soll.

SCHRITT 2.1: PFOSTEN TYP B/C EINBETONIEREN

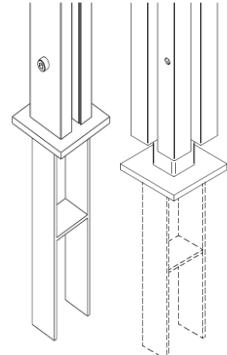
- Heben Sie ein Loch von mindestens 30 x 30 x 80 cm aus. Je nach Bodenfestigkeit und Windlast muss das Fundament größer dimensioniert werden. Füllen Sie die unterste Schicht von ca. 10 – 20 cm des Lochs mit Kies oder Schotter, um eine gute Drainage zu gewährleisten.
- Stecken Sie die schwarze Aufsteckkappe (Art.-Nr. 66539600; separat zu bestellen) unten auf den Aluminiumpfosten auf.
- Kontrollieren Sie die unteren 60 cm des Pfostens auf Beschädigungen in der Oberfläche (Eloxat bzw. Pulverbeschichtung) und bessern Sie mögliche Beschädigungen vor dem Betonieren aus.
- Richten Sie den Pfosten mit Hilfe von Hilfslatten lotrecht und mittig im Loch aus. Der Pfosten wird mindestens 50 cm tief einbetoniert.



MONTAGEANLEITUNG FLEX-FENCE

SCHRITT 3: PFOSTEN MONTIEREN

- Bohren Sie mit Hilfe der beiliegenden Papierschablone die Löcher zur Befestigung des Pfostens am Pfostenanker vor. Weitere Details auf der Papierschablone.
- Ausnahme Aluminiumpfosten-Set: Haben Sie das Set, bestehend aus je zwei Aluminiumpfosten Typ B, Pfostenkappen, 4 Nut-Abdeckleisten und Zubehör gewählt, sind die Pfosten bereits vorgebohrt.
- Setzen Sie den Pfosten auf den Pfostenanker und befestigen Sie den Pfosten mit den zwei beiliegenden Zylinderschrauben und Vierkantmuttern am Pfostenanker. Die Schrauben müssen so fest angezogen werden, bis der Pfosten nicht mehr wackelt. Sollte dies problematisch sein, können sie z. B. ein Kunststoffplättchen mit 1 bzw. 2 mm Stärke zwischen Pfosten und Anker platzieren, um einen möglichen Spalt dazwischen auszugleichen.
- Typ B/E: Schraubenköpfe und Vierkantmuttern der Pfostenankerschrauben liegen in den Pfostennuten und können mit den Nut-Abdeckleisten verschlossen werden.
- Typ C: Eine Montage mit dem Aluminiumpfosten Typ C ist nicht möglich.
- Typ D: Je nach gewählter Ausrichtung liegen entweder die Schraubenköpfe oder die Vierkantmuttern auf der glatten Seite des Aluminiumpfosten Typ D auf. Die gegenüberliegende Pfostennut kann mit der Nut-Abdeckleiste verschlossen werden.



SCHRITT 3: WANDANSCHLUSSPFOSTEN

Schrauben und Dübel zur Wandbefestigung sind nicht im Lieferumfang enthalten, da diese auf die Beschaffenheit der Wand abgestimmt sein müssen.

- Bohren Sie den Wandanschlusspfosten an zwei (bei 1,00 m) bzw. drei (bei 2,00 m Länge) Stellen, entsprechend Ihrem Befestigungsmittel vor. Die Verschraubung erfolgt in der V-Nut des Wandanschlusspfosten.
- Versenken Sie die Schraubenköpfe vollständig in der V-Nut, damit diese bei der Montage der Sichtblendenprofile nicht stören.
- Der Wandanschlusspfosten hat eine Gesamttiefe von 50 mm. Daher kann die Profilverschraubung mit den 4,8 x 45 mm Linsenkopfschrauben nicht verdeckt erfolgen. Verzichten Sie auf die 10 mm Bohrung der äußeren Pfostenwand und bohren ausschließlich mit dem 4 mm Bohrer vor. Die Schraubenköpfe bleiben sichtbar, außen auf dem Wandanschlusspfosten. Alternativ müssen Schrauben 4,8 x 30 mm bauseits beschafft werden.

SCHRITT 4: SICHTBLENDEN MONTAGE

- Legen Sie das Aluminium Start-/ Abschlussprofil 50 x 40 mm mit der Nut nach oben zwischen die Pfosten, mit den Montagezapfen in die Pfostennuten. Damit Sie den von Ihnen gewünschten Abstand zum Erdreich einhalten, legen Sie die Hilfsklötzchen unter das Aluprofil. Achten Sie darauf, dass das Profil gerade liegt (Wasserwaage verwenden).
- Mit zwei Bohrern (Bohrer 4 mm und Bohrer 10 mm) bereiten Sie die Bohrlöcher für die Montage des ersten, unteren Aluminiumprofils vor.

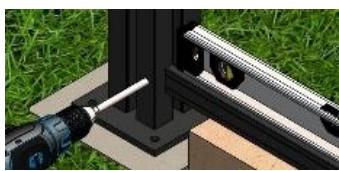
MONTAGEANLEITUNG FLEX-FENCE



Bohrungen mit dem Ø 4 mm HSS-Bohrer:

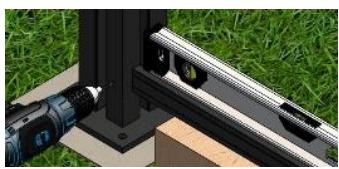
(DIN 340 Ø 4 mm, Gesamtlänge 119 mm / Spirale 78 mm)

- Die Unterkante des Aluminiumstartprofils sollte mindestens 5-7 cm Abstand zum Erdreich haben. Wenn Sie mit Hilfsklötzen arbeiten, ergibt sich die Höhe zwangsläufig.
- Bohren Sie mit dem 4 mm Bohrer auf Höhe der unteren Ziernut des Aluminiumprofils durch die äußere und beide innenliegenden Pfostenwände, sowie durch den dazwischenliegenden Montagezapfen. Tipp: Löcher vorher anzeichnen und ankörnen.



Bohrungen mit dem Ø 10 mm Bohrer:

- Setzen Sie den 10 mm Bohrer auf die 4 mm Bohrung und bohren ausschließlich die äußere Pfostenwand auf Ø 10 mm.
- Verschrauben Sie das Aluminiumprofil mit den beiliegenden, selbstbohrenden Linsenkopfschrauben 4,8 x 45 mm und dem verlängerten Bit. Die Schrauben schneiden sich in die kleinere Vorbohrung und verschwinden dabei im Pfosten und können später mit den Gummistopfen verdeckt werden. Bitte ein niedriges Drehmoment einstellen!



- Montage Ihrer gewählten Füllungsprofile mit 19 mm Materialstärke: In der Breite und Höhe muss das Maß der Füllung 183 x 183 cm betragen. Sie können die Füllungsprofile sowohl waagerecht als auch senkrecht verbauen. Die Füllungsprofile werden in die Pfostennuten und das Start-Abschlussprofil eingeschoben. Sie werden NICHT verschraubt.



Flex-Fence Grundelemente:

Beginnen Sie mit einem Teil des geteilten BPC Co-Ex bzw. Cubeprofils (Startprofil), die geschnittene Seite in die Pfostennut. Setzen Sie dann alle 7 bzw. 11 Einzelprofile (Nut- und Feder) aneinander. Am Ende das zweite geschnittene Profil (Endprofil) verwenden, auch hier die geschnittene Seite in die Pfostennut. Die Profile werden NICHT verschraubt.

Flex-Fence Creativelement:

Identischer Aufbau wie beim Grundelement - lediglich an gewünschter Position ersetzen Sie ein Einzelprofil BPC Co-Ex (daher im Creativprofil nur 6 x vorhanden) durch das Creativprofil Glas:

- Setzen Sie das Alu-Fence Creativprofil „unten“ senkrecht an die Feder eines Standard BPC Co-Ex Profils.
 - Stülpen Sie je eine Gummi-Dichtungslippe oben und unten auf das Glasprofil. Beachten Sie, dass das Glasprofil zwei unterschiedliche Oberflächen hat.
 - Schieben Sie das Glasprofil mit der einen Seite bis in die Nut des Alu-Fence Creativprofil „unten“.
- Dabei verschwindet das Gummiprofil in der Nut des Aluminiumprofils.



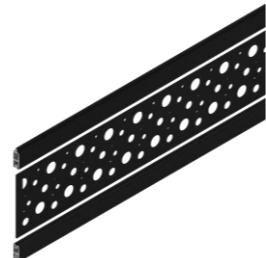
MONTAGEANLEITUNG FLEX-FENCE

- Auf der anderen Seite schieben Sie jetzt das Multi-Fence Co-Ex Creativprofil „oben“ auf/ an das Glasprofil mit Gummilippe. Auch hier verschwindet das Gummiprofil in der Nut des Multi-Fence Co-Ex Creativprofil „oben“.
 - Sie brauchen keine Verschraubungen vorzunehmen.
 - Montieren Sie jetzt Ihre restlichen Standardprofile und das zweite geschnittene Profil (Endprofil).
-
- Das Ende der Sichtblende bildet ebenfalls ein Aluminium Start-/ Abschlussprofil 50 x 40 mm. Schieben Sie das Aluminiumprofil (Nut nach unten) mit den Montagezapfen in die Pfostennuten ein, bis ungefähr auf die Füllungsprofile. Wichtig bei Profilfüllungen 183 x 183 cm (ohne senrekrechtes H-Profil) -> Achten Sie darauf, dass die Füllungsprofile, je nach Material und Eigenschaften, in den Nuten der Aluprofile entsprechend Platz zum Arbeiten haben.
 - Bohren und Verschrauben Sie das Aluminium-Abschlussprofil genauso wie das Aluminium-Startprofil (siehe Seite 4). Orientieren Sie sich für die Bohrpunktermittlung aber an der oberen Ziernut des Profils.



ALUMINIUM DEKORPROFILE

Die Dekorprofile können Sie, an gewünschter Position, einfach gegen ein oder mehrere BPC Co-Ex Profile Ihres Grundelements austauschen (1:1). Passt NICHT bei dem Grundelement Cube, da die Gesamtbreite verändert würde. Jedes Dekorprofil besteht aus drei Teilen, diese sind bereits zusammengesteckt. Sie brauchen keine Verschraubungen vorzunehmen.



TIPPS ZUR MONTAGE BEI INDIVIDUELLEN FÜLLUNGEN -> H-PROFIL

- Mit dem Aluminium H-Profil können Sie Ihre Sichtblende optisch untergliedern, bzw. einen Profil- und/ oder Materialwechsel einbauen. Sie können die H-Profile senkrecht oder waagerecht verbauen.

H-Profil senkrecht:



Stellen Sie das H-Profil senkrecht, an der gewünschte Stelle, auf das Startprofil. Mit dem Montagezapfen passt das H-Profil exakt in die Nuten des Start-/ Abschlussprofils. Ihre Profilfüllungen verbauen Sie wie oben beschrieben, senkrecht oder waagerecht. Das Flächenmaß Ihrer Profilfüllung ändert sich entsprechend der Anzahl Ihrer gewählten H-Profile. Achten Sie darauf, dass die Füllungsprofile, je nach Material und Eigenschaften, entsprechend Platz zum Arbeiten haben. Zum Schluss setzen Sie das Abschlussprofil auf die Füllung inkl. H-Profil und verschrauben es wie zuvor beschrieben. Das H-Profil muss nicht zwingend verschraubt werden. Durch die Verschraubung der beiden Start- und Abschlussprofile ist die Konstruktion ausreichend stabil.

MONTAGEANLEITUNG FLEX-FENCE



Tipp: Für mehr Stabilität verschrauben Sie das H-Profil rückseitig mit dem Start- und mit dem Abschlussprofil. Bohren Sie dafür mit einem Ø 4 mm Bohrer auf der Ziernut des Start- und des Abschlussprofils mittig des H-Profil-Montagezapfens vor (Startprofil (unten) -> obere Ziernut / Abschlussprofil (oben) -> untere Ziernut). Verschrauben Sie die Aluminiumprofile oben und unten mit je einer selbstbohrenden Linsenkopfschrauben 4,8 x 45 mm.

Bitte ein niedriges Drehmoment einstellen!

Beachten Sie, dass die Verschraubung (Schraubenköpfe) sichtbar bleibt.

H-Profil waagerecht:

Legen Sie das H-Profil waagerecht, in gewünschter Höhe, auf Ihre Profilfüllung, mit den Montagezapfen in die Pfostennuten. Oberhalb des H-Profils setzen Sie Ihre gewählte Profilfüllung fort. Ihre Profilfüllungen verbauen Sie wie oben beschrieben, senkrecht oder waagerecht. Das Flächenmaß Ihrer Profilfüllung ändert sich entsprechend der Anzahl Ihrer gewählten H-Profile. Achten Sie darauf, dass die Füllungsprofile, je nach Material und Eigenschaften, entsprechend Platz zum Arbeiten haben. Zum Schluss montieren Sie, wie zuvor beschrieben, das Aluminium-Abschlussprofil.

Das H-Profil muss nicht zwingend verschraubt werden. Durch die Verschraubung der beiden Start- und Abschlussprofile ist die Konstruktion ausreichend stabil.

Tipp: Für mehr Stabilität verschrauben Sie das H-Profil auf beiden Seiten mit den Pfosten. In die Pfosten und in die in den Pfostennuten liegenden Montagezapfen des H-Profils müssen Bohrungen zur Verschraubung vorgenommen werden. Gehen Sie hierfür Schritt für Schritt wie zuvor beschrieben (Aluminium-Startprofil) vor. Für die Verschraubung des H-Profils gibt es keine Ziernut-Hilfslinien.



Schritt 4.1: ECKMONTAGE

- Wenn Sie zwei Sichtblenden im rechten Winkel montieren, müssen Sie Aussparungen für die Pfostenankerbefestigung in die Füllungsprofile schneiden.
- Eine Über-Eckmontage ist nur möglich, wenn Sie darauf geachtet haben, dass das Startprofil nicht auf Höhe einer Pfostenankerbefestigung montiert wurde.



MONTAGEANLEITUNG FLEX-FENCE

SCHRITT 5: PFOSTENKAPPE MONTIEREN

- Bohren Sie, etwa 1,5 cm unterhalb der Pfostenoberkante und mittig in der Pfostennut mit einem 3,5 mm Bohrer vor.
- Stecken Sie die Pfostenkappe auf den Pfosten auf und schrauben Sie die Pfostenkappe mit den beiliegenden 3,9 x 32 mm (für Typ D 3,9 x 25 mm) Schrauben fest.



Alle Angaben beruhen auf dem aktuellen Stand der Technik. Änderungen werden laufend in einer neuen Version dieser Montageanleitung umgesetzt. Die jeweils aktuelle Version können Sie unter www.osmo.de einsehen und/ oder herunterladen. Irrtum und technische Änderungen vorbehalten. Alle Rechte vorbehalten.

Stand: 01.01.2026